

# «22 Bahnen»

NICOLE GERBER, BIBLIOTHEK HEDINGEN

Die Autorin Caroline Wahl hat mit «22 Bahnen» einen packenden und zugleich berührenden Debütroman geschrieben. Trotz der Tragik überraschte er mich mit seiner leichten und frischen Sprache.

Im Roman geht es um Tilda. Sie ist eine junge Frau von etwa 20 Jahren, die ein durchgetaktetes Leben führt. Schon frühmorgens beginnt ihr Tag, indem sie das Frühstück für ihre kleine 10-jährige Schwester zubereitet und diese danach zur Schule bringt. Gleich darauf fährt sie zur Uni oder zu ihrem Teilzeitjob an einer Supermarktkasse. Abends gönnt sie sich eine kurze Auszeit im Schwimmbad, in welchem sie jeden Tag ihre 22 Bahnen schwimmt.

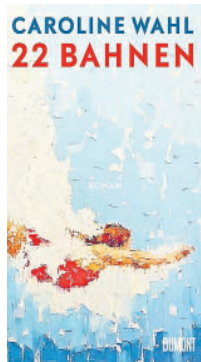
Je weiter man liest, desto mehr erfährt man von Tildas Vergangenheit. Ihr Vater hat die kleine Familie verlassen, die Mutter ist alkoholkrank und durchlebt Höhen und Tiefen. In einer neuen kurzen Liebschaft entstand Ida, Tildas

kleine Schwester. Für Tilda ist Ida fast wie ein eigenes Kind. Sie trägt die ganze Verantwortung und kümmert sich liebevoll um das kreative, aber sehr verschlossene Mädchen. Zudem sorgt Tilda auch für ihre Mutter, wenn diese mal wieder zu tief ins Glas geschaut hat.

Als Tilda eines Tages im Schwimmbad einem gut aussehenden jungen Mann begegnet, ist nichts mehr wie vorher. Sie hat nicht Schmetterlinge im Bauch, sondern gleich Libellen und sie wagt von einer Zukunft ausserhalb der tristen Kleinstadt zu träumen.

Doch was passiert dann mit Ida, ihrer kleinen Schwester? Sie ist noch nicht genug abgehärtet und auch zu wenig selbstständig, um mit ihrer Mutter allein leben zu können.

«22 Bahnen» ist ein feinfühligere, bewegender Roman. Trotz des grossen Leids im Leben von Tilda und Ida ist die Geschichte in einer zarten und zugleich fesselnden Sprache geschrieben. Aus der Sicht von Tilda erfahren die Leserinnen und Leser von ihrem steinigen Weg zur



Nicole Gerber empfiehlt: «22 Bahnen» von Caroline Wahl. DuMont-Verlag, Köln 2023. ISBN 978-3-83 21-6803-2. (Bilder zvg)

Freiheit ohne Kitsch, dafür mit Tiefgang. Man spürt den starken Zusammenhalt der Geschwister, die Trauer und die Hoffnung und man merkt, wie sehr Familie uns prägt. Ich habe das Buch sehr gerne gelesen und hoffe, dass die junge Autorin noch viele weitere Romane veröffentlichen wird.